

Annex 2

TÜV Hessen und die SDGs

Wir ordnen die Nachhaltigkeitskennzahlen von TÜV Hessen den SDGs der Vereinten Nationen zu. Damit zahlen wir auf die hier genannten Unterziele* ein.

*deswegen keine Vollständigkeit der SDGs



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

- ▶ 3.8 Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

- ▶ 4.4 Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen
- ▶ 4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

- ▶ 5.1 Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden
- ▶ 5.2 Alle Formen von Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen im öffentlichen und im privaten Bereich einschließlich des Menschenhandels und sexueller und anderer Formen der Ausbeutung beseitigen
- ▶ 5.4 Unbezahlte Pflege- und Hausarbeit durch die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen, Sozialschutzmaßnahmen und die Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie entsprechend den nationalen Gegebenheiten anerkennen und wertschätzen
- ▶ 5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen
- ▶ 5.c Eine solide Politik und durchsetzbare Rechtsvorschriften zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen auf allen Ebenen beschließen und verstärken



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

- ▶ 6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern
- ▶ 6.5 Bis 2030 auf allen Ebenen eine integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen umsetzen, gegebenenfalls auch mittels grenzüberschreitender Zusammenarbeit



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

- ▶ 7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen
- ▶ 7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln
- ▶ 7.a Bis 2030 die internationale Zusammenarbeit verstärken, um den Zugang zur Forschung und Technologie im Bereich saubere Energie, namentlich erneuerbare Energie, Energieeffizienz sowie fortschrittliche und saubere Technologien für fossile Brennstoffe zu erleichtern, und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien fördern



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

- ▶ 8.3 Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen begünstigen
- ▶ 8.5 Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen
- ▶ 8.6 Bis 2020 den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, erheblich verringern
- ▶ 8.8 Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen fördern



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

- ▶ 10.2 Bis 2030 alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern

- ▶ 10.3 Chancengleichheit gewährleisten und Ungleichheit der Ergebnisse reduzieren, namentlich durch die Abschaffung diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken und die Förderung geeigneter gesetzgeberischer, politischer und sonstiger Maßnahmen in dieser Hinsicht

- ▶ 10.4 Politische Maßnahmen beschließen, insbesondere fiskalische, lohnpolitische und den Sozialschutz betreffende Maßnahmen, und schrittweise größere Gleichheit erzielen



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

- ▶ 12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen
- ▶ 12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken
- ▶ 12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern
- ▶ 12.6 Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen
- ▶ 12.7 In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

- ▶ 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen
- ▶ 13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern
- ▶ 13.b Mechanismen zum Ausbau effektiver Planungs- und Managementkapazitäten im Bereich des Klimawandels in den am wenigsten entwickelten Ländern und kleinen Inselentwicklungsländern fördern, unter anderem mit gezielter Ausrichtung auf Frauen, junge Menschen sowie lokale und marginalisierte Gemeinwesen



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

- ▶ 16.3 Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewährleisten
- ▶ 16.5 Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren
- ▶ 16.7 Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist
- ▶ 16.10 Den öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten und die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften

Kennzahlen TÜV Hessen



| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|----------|--|--|----------|--|--|------------------------------|------------------|--|
| 2.378 Scope 1 THG-Emissionen [tCO ₂ e] 2.132 * | | | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 96 Scope 2 THG-Emissionen [tCO ₂ e] | | | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 6.515 Scope 3 THG-Emissionen [tCO ₂ e] 1.522 * | | | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 82 % Anteil Online-meetings an Meetings (im Kontrast zu Präsenzmeetings) | | | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 9,1% alternative Antriebe im Fuhrpark | | | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 89 % aller Tintenstrahldrucker im Unternehmen | | | | | | | | | 12.4, 12.5 | | |
| 100 % aller operativen Standorte, für die eine Bewertung der Umweltauswirkungen durchgeführt wurde | | | 6.3, 6.5 | | | | | | 12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | |
| 100 % der Standorte, die ISO14001 zertifiziert sind | | | 6.3, 6.5 | | | | | | 12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | |
| 100 % der recycelten Papier-, Pappe- und Kartonabfälle | | | | | | | | | 12.2, 12.5, 12.6, 12.7 | | |
| 100 % Toner und Tintenpatronen sowie Batterien, die fachgerecht recycelt und entsorgt wurden | | | | | | | | | 12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7 | | |
| 100 % der Mitarbeitenden, die mit Schutzausrüstung ausgestattet wurden | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |
| 100 % der Muttersprachen nicht-deutschsprachiger Mitarbeitenden, in die die Verfahren zum Arbeits- schutz und zur Arbeitssicherheit übersetzt wurden | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |
| 0 % Reduktion der Unfallhäufigkeitsrate in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den fünf Vorjahren | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |
| 100 % der Mitarbeitenden, denen Präventivmaßnahmen gegen Stress und Lärmbelastung angeboten worden sind | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |
| 100 % der Mitarbeitenden, die das Angebot einer Gesundheitsuntersuchung (etwa Darm- und Hautkrebsvorsorge) angeboten bekommen haben | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |
| 100 % aller operativen Standorte, für die eine Gesundheits- & Sicherheitsrisikoanalyse durchgeführt wurde | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | |

*Scope 1 und Scope 3 werden in Einklang mit dem Konzern in folgende Kategorien auf-
geschlüsselt: Scope 1: Wärme, Fahrzeugflotte | Scope 3: Papier, Wasser und Dienstreisen

Kennzahlen TÜV Hessen



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-----|--|--|--|--|--|--|--|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|
| 100 % | der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die durch einen formellen Mitarbeitenden- und Management-Arbeitsschutzausschuß vertreten sind | | | | | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | | | |
| 100 % | der Anlagen und Geräte, die im feststehenden Prüfzyklus überprüft worden sind | | | | | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | | | |
| 0 % | aller Betriebsstätten für die Menschenrecht- prüfungen oder Bewertungen der Menschenrechtsauswirkungen durchgeführt wurden | | | | | | | | | | 8.5, 8.8 | | | | | | | |
| 100 % | der Mitarbeitenden, denen im letzten Jahr die Teilnahme an Betriebsversammlungen, Neumitglieder- versammlungen, sowie Sondersitzungen zu akuten Situationen insbesondere Arbeitsbedingungen angeboten worden sind | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27,6 % | aller Mitarbeitenden, die flexible Arbeits(-zeit)modelle nutzen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 % | aller Mitarbeitenden, die von der garantierten Kinder- betreuung oder -zulage profitieren können | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 % | aller Mitarbeitenden, die durch Gesundheitsver- sorgung über das BGM-Konzept abgedeckt sind | 3.8 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | durchgeführte Umfragen zur Mitarbeitenden- zufriedenheit im letzten Geschäftsjahr | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 29,4 % | aller Mitarbeitenden, die im letzten Geschäftsjahr an solchen Umfragen teilgenommen haben | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 81 % | aller Mitarbeitenden, die nach Tarifvertrag arbeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 % | der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die durch offiziell gewählte Arbeitnehmervertreter repräsentiert werden | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 % | aller Mitarbeitenden, die einer regelmäßigen Be- urteilung der individuellen Arbeitsleistung unterzogen werden (mindestens ein Mal jährlich) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 % | aller Mitarbeitenden, mit denen ein individueller Ent- wicklungs- & Karriereplan ausgearbeitet worden ist | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kennzahlen TÜV Hessen



| | | | | | | | | | | |
|--------|--|----------|--------------------|----------|-----|-----|------------------|------------------|------------------|------------------------|
| 28,4 h | Durchschnittliche Schulungsstunden zur Entwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten pro Mitarbeitenden im letzten Geschäftsjahr | 4.4, 4.7 | | | | 8.3 | | | | |
| 100 % | aller relevanten Mitarbeitenden, die eine Schulung zu Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsrisiken und zu bewährten Arbeitspraktiken durchlaufen haben | | | | | 8.8 | | | | |
| 100 % | der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die Schulungen zur Vermeidung von Diskriminierung und Menschenrechtsverletzung erhalten haben | | 5.1, 5.2, 5.5, 5.c | | | | | | | 16.10 |
| 100 % | der Subunternehmen, die auf dem Gelände arbeiten, die eine Gesundheits- und Sicherheitsschulung durchlaufen haben | 4.4, 4.7 | | | | 8.8 | | | | |
| 52 % | der Mitarbeitenden, die eine Schulung zu Energieeffizienz erhalten haben | 4.4, 4.7 | | | 7.3 | | | | | |
| 100 % | der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die Training oder Schulung (intern oder extern) zu Umweltthemen erhalten haben | 4.4, 4.7 | | 6.3, 6.5 | 7.3 | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | |
| 100 % | der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden (z. B. durch E-Learning) | | 5.1, 5.2, 5.5 | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3, 13.b | 16.3, 16.4, 16.5, 16.7 |
| 75 % | Anteil der Beschaffenden, die zu sozialen und ökologischen Themen innerhalb der Lieferkette geschult worden sind | | | | | | | 12.6, 12.7 | | |
| 85 % | Anzahl barrierefreier Standorte | | | | | 8.8 | | | | |
| 0 | Anzahl gemeldeter Fälle durch das Whistleblower-Verfahren zu Diskriminierungs- und Belästigungsthemen im letzten Geschäftsjahr | | 5.1, 5.2, 5.5 | | | 8.8 | 10.2, 10.3, 10.4 | | | |
| 0 | Anzahl der bestätigten Diskriminierungsvorfälle | | 5.1, 5.2 | | | 8.8 | 10.2, 10.3, 10.4 | | | |
| 6,4 % | der beschäftigten Arbeitnehmenden, die aus Minderheitengruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, im Verhältnis zur gesamten Organisation | | 5.1, 5.2, 5.5 | | | | 10.2, 10.3, 10.4 | | | |
| 0 % | der beschäftigten Arbeitnehmenden, die aus Minderheitengruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder) | | 5.1, 5.5 | | | | 10.2, 10.3, 10.4 | | | |

Kennzahlen TÜV Hessen



| | | | | | | | | | | |
|--------|---|--|----------|--|--|----------|--|------------------------------|------------|------------------------|
| 0 % | der Frauen im Unternehmensvorstand | | 5.1, 5.5 | | | | | | | |
| 30,1 % | der beschäftigten Frauen in Bezug auf das gesamte Unternehmen | | 5.1, 5.5 | | | | | | | |
| 8 % | Frauenanteil in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder) | | 5.1, 5.5 | | | | | | | |
| 1 | Anzahl der gemeldeten Compliance-Vorfälle mittels Whistleblower-Verfahren | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | 16.3, 16.4, 16.5, 16.7 |
| 1 | Zahl der bestätigten Compliance-Vorfälle (e.g. Korruption) | | | | | | | | | 16.3, 16.5 |
| 0 | Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle | | | | | 8.8 | | | | 16.3 |
| 100 % | aller Betriebsstätten, für die eine interne Prüfung/ Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik durchgeführt wurde | | | | | | | | | 16.3 |
| 1,1 % | aller Betriebsstätten mit einem Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS), das nach ISO 27000 (oder einer anderen gleichwertigen/ähnlichen Norm) zertifiziert ist | | | | | 8.8 | | | | 16.3 |
| 89 % | Anteil Lieferanten, die den CSR-Verhaltenskodex unterschrieben haben | | | | | | | 12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | |
| 98 % | Anteil Grünstrom an der gesamten Stromversorgung | | | | | 7.2, 7.a | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | |
| 100 % | der anvisierten Lieferanten, die eine CSR-Bewertung (z.B. Fragebogen) durchlaufen haben | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | 16.3 |
| 50 % | Anteil aller Lieferanten, die regelmäßigen Bewertungen zu Umwelt- oder Sozialpraktiken unterzogen werden | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | 16.3 |
| 10 % | der anvisierten Lieferanten, die eine CSR-Prüfung vor Ort durchlaufen haben | | | | | | | 12.2, 12.6, 12.7 | 13.2, 13.3 | 16.3 |
| 100 % | der anvisierten Lieferanten mit Verträgen, die den allgemeinen Einkaufsbedingungen mit Ethikklauseln zugestimmt haben | | | | | | | | | 16.3, 16.4, 16.5, 16.7 |